# Formatvorlage LE Coding

Die gesamte Alpenregion nimmt eine Fläche von etwa 200.000 Quadratkilometern ein. Sie dehnt sich etwa 750 km von West nach Ost und ca. 400 km von Süd nach Nord aus und wird vom Rhonetal, dem Schweizer Mittelland, dem Oberlauf der Donau, der Kleinen ungarischen Tiefebene, der Po-Ebene und dem Golf von Genua umgrenzt.

<a href="/" class="cdhome-logo"><img class="image-fluid" width="385" height="65" /></a>

<nav id="main-navbar" class="cd-nav ">

<ul class="cd-primary-nav d-none" id="cd-primary-nav">

<li class=" has-children topmenu-2">

<a href="/hochschulen">Hochschulen</a>

<a href="/hochschulleitung" class="main">Hochschulleitung und Studiengangsmanagement</a>

</li>

</ul>

</nav>

Der Alpenbogen schließt im Südwesten am Golf von Genua an den Apennin an, umfasst die Po-Ebene, verzweigt sich zum französischen und Schweizer Jura und endet fächerförmig im Osten vor dem westpannonischen Berg- und Hügelland. Im Nordosten an der Donau bei Wien sind die Alpen durch das Wiener Becken von den geologisch verwandten Karpaten getrennt, im Südosten gehen sie in das stark verkarstete Dinarische Gebirge über. Im Norden fallen die Alpen allmählich zum österreichischen und deutschen Alpenvorland ab. Im Süden ist der Abfall zur Po-Ebene steiler. Der Gebirgszug, zu dem die Alpen gehören, erstreckt sich vom afrikanischen Atlas bis nach Südostasien.